

**Persistenter Identifier:** 1530689129952\_1908\_1

**Titel:** Programm der Königlich Württembergischen Technischen Hochschule in Stuttgart für das Studienjahr 1908-1909

**Ort:** Stuttgart

**Datierung:** 1908

**Signatur:** UASSt-DD1-047

**Strukturtyp:** volume

  

**Lizenz:** <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

**PURL:** [https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1530689129952\\_1908\\_1/1/](https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1530689129952_1908_1/1/)

  

**Abschnitt:** 2. Abteilung für Bauingenieurwesen

**Strukturtyp:** chapter

  

**Lizenz:** <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

**PURL:** [https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1530689129952\\_1908\\_1/35/LOG\\_0032/](https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1530689129952_1908_1/35/LOG_0032/)

**b) Für Abiturienten von humanistischen  
Gymnasien.**

Vorl- Verz. Nr.	Wöchentliche Stunden			
	im Winter.		im Sommer.	
	Vortrag.	Übun- gen.	Vortrag.	Übun- gen.
<b>Erstes Jahr.</b>				
7 Analytische Geometrie der Ebene . . . . .	—	—	2	1
11 Differential- und Integralrechnung I . . . . .	—	—	4	—
19 Darstellende Geometrie . . . . .	4	6	2	2
42 Experimentalphysik . . . . .	4	—	4	—
46 Unorganische Chemie . . . . .	4	—	—	—
76. 79 Mineralogie und Geologie . . . . .	3	—	4	—
77 Gesteinskunde . . . . .	2	—	—	—
204 Baukonstruktionslehre I . . . . .	2	4	2	4
207 Baumaterialienlehre . . . . .	—	—	2	—
209 Bauformenlehre . . . . .	2	3	2	3
215 Freihandzeichnen . . . . .	—	4	—	6
253 Allg. Kunstgeschichte . . . . .	3	—	3	—
	24	17	25	16
<b>Zweites Jahr.</b>				
8 Analyt. Geometrie des Raumes . . . . .	1	1	—	—
25 Schattenkonstruktionen . . . . .	—	4	—	—
26 Theoretische Perspektive . . . . .	—	—	—	2
28 Technische Mechanik . . . . .	6	2	—	2
31. 33 Praktische Geometrie . . . . .	3	2	—	4
204 Baukonstruktionslehre II . . . . .	2	3	2	3
210. 212 Baugeschichte I . . . . .	2	3	2	3
215 Freihandzeichnen . . . . .	—	2	—	4
215. 220 Figurenzeichnen . . . . .	—	—	—	4
222 Hochbaukunde und Entwerfen I . . . . .	2	2	2	2
224 Entwerfen I . . . . .	—	4	—	4
253 Allg. Kunstgeschichte . . . . .	3	—	3	—
	19	23	9	28

**Die weiteren zwei Jahre.**

Wie die letzten zwei Jahre des Studienplans unter a.

**2. Abteilung für Bauingenieurwesen.**
**I. Studienplan für Bauingenieure.**

**Vorbemerkung:** Die im folgenden aufgestellten Studienpläne entsprechen den Anforderungen der mathematisch-naturwissenschaftlichen Vorprüfung, der ersten Staatsprüfung und der Diplomprüfung, insbesondere auch bezüglich der Übungsstunden für die Ausarbeitung der bei diesen Prüfungen einzureichenden Zeichnungen und Entwürfe.

Der Unterricht ist so geordnet, dass von den Abiturienten württ. realistischer Lehranstalten die Vorprüfung nach dem 2. Semester, die Staats- oder Diplomprüfung nach dem 7. Semester abgelegt werden kann.

**a) Für Abiturienten von  
Württ. Realgymnasien, Oberrealschulen usw.**

Vorl-Verz. Nr.	Wöchentliche Stunden			
	im Winter.		im Sommer.	
	Vortrag.	Übun- gen.	Vortrag.	Übun- gen.
<b>Erstes Jahr.</b>				
7. 8 Analytische Geometrie . . . . .	—	1	—	1
12 Differential- und Integralrechnung II . . . . .	4	—	—	—
13 III . . . . .	3	—	3	—
25 Schattenkonstruktionen und Beleuchtungs- kunde . . . . .	—	4	—	—
26 Perspektive . . . . .	—	—	—	2
28 Technische Mechanik . . . . .	6	2	6	6
29 Plan- und Geländezeichnen . . . . .	—	3	—	—
42 Experimentalphysik . . . . .	4	—	4	—
46 Unorganische Chemie . . . . .	4	—	—	—
54 Chemische Technologie der Baumaterialien . . . . .	—	—	1	—
76 Mineralogie . . . . .	3	—	—	—
77 Gesteinskunde . . . . .	2	—	—	—
79. 80 Geologie mit Exkursionen . . . . .	—	—	4	3
177 Bauformenlehre . . . . .	—	—	1	3
180 Baukonstruktionslehre I . . . . .	—	—	2	—
207 Baumaterialienlehre . . . . .	—	—	2	—
	26	10	23	15

Empfohlen werden ferner:

Analytische Geometrie, „Ergänzungen“ zu Differential- und Integralrechnung III, Darstellende Geometrie, Analytische Mechanik, Unorgan. Chemie (Sommervortrag).

Vorl.- Verz. Nr.	Wöchentliche Stunden			
	im Winter.		im Sommer.	
	Vortrag.	Üban- gen.	Vortrag.	Üban- gen.
<b>Zweites Jahr.</b>				
31. 33 Praktische Geometrie I . . . . .	3	2	—	4
32 . . . . . II . . . . .	—	—	5	4*)
130 Maschinenkunde . . . . .	4	—	—	—
139 Übungen in der Materialprüfungsanstalt . . . . .	—	3**)	—	—
178 Graphische Statik der Brückenkonstruktionen . . . . .	2	2	—	—
179 Anal. Theorie der Ingenieurkonstruktionen . . . . .	4	4	4	4
180 Baukonstruktionslehre I . . . . .	—	4	—	—
180 . . . . . II . . . . .	4	—	—	5
180 . . . . . III . . . . .	—	—	2	—
188 Straßenbau . . . . .	—	—	2	—
192 Wasserbau I . . . . .	3	—	—	—
194 Wasserversorgung . . . . .	—	—	3	—
198 Städtekanalisation . . . . .	—	—	3	—
201 Eisenhüttenkunde für Bauingenieure . . . . .	1	—	—	—
Empfohlen werden ferner: Meteorologie, Mechan. Wärmetheorie, Barometrisches Höhenmessen, Hygiene.	21	15	10	17
<b>Drittes Jahr.</b>				
30 Ausarbeiten geod. Aufnahmen . . . . .	—	2	—	—
175 Grundzüge der Elektrotechnik . . . . .	2	—	—	—
180 Baukonstruktionslehre III . . . . .	—	4	—	—
181. 184 Brückenbau I . . . . .	3	6	4	7
183 Gründung der Bauwerke . . . . .	1	—	1	—
186 Erdbau . . . . .	2	—	—	—
187 Trassierung . . . . .	—	—	2	—
188 Strassenbau . . . . .	1†)	—	—	—
189. 190 Eisenbahnbau I . . . . .	4	—	4	6
191 Eisenbahnhochbau I . . . . .	2	—	—	4
195 Stauanlagen . . . . .	1	—	—	—
196 Wasserkraftanlagen . . . . .	1	—	—	—
197 Meliorationswesen . . . . .	2	—	—	—
198 Wasserbau II . . . . .	2	—	—	—
199 Übungen im Wasserbau . . . . .	—	4	—	4
261 Rechts- und Verwaltungskunde . . . . .	—	—	2	—
Empfohlen werden ferner: Direkte Zeit- und geograph. Ortsbestimmung, Bebauungspläne, Erste Hilfeleistung bei Unglücksfällen.	21	16	13	21
<b>Siebentes Semester.</b>				
182. 185 Brückenbau II und Tunnelbau . . . . .	3	6	—	—
189 Eisenbahnbau II . . . . .	2	—	—	—
190 Übungen im Eisenbahn- und Strassenbau . . . . .	—	8	—	—
191 Eisenbahnhochbau II . . . . .	—	4	—	—
199 Übungen im Wasserbau . . . . .	—	4	—	—
261 Rechts- und Verwaltungskunde . . . . .	2	—	—	—
262 Volkswirtschaftslehre . . . . .	3	—	—	—
Empfohlen werden ferner: Elastizitätslehre, Eisenbahnfahrzeuge, Hebezeuge.	10	22	—	—

\*) Über die geodätische Herbstexkursion vgl. S. 29.

\*\*) Diese Übungen können, wenn es dem einzelnen Studierenden für seinen Studienplan besser passt, auch erst in einem späteren Semester belegt werden.

†) Der Vortrag im Straßenbau findet künftig im Sommer statt (vgl. zweites Jahr).

### b) Für Abiturienten von nicht-württembergischen Realgymnasien und Oberrealschulen,

mit Beginn der Studien im Sommer.

Gesamtstudienzeit: 8 Semester.

Vorl.- Verz. Nr.	Erstes Semester.		Zweites Semester.		Drittes Semester.	
	Im Sommer.		Im Winter.		Im Sommer.	
	Vor- trag.	Üban- gen.	Vor- trag.	Üban- gen.	Vor- trag.	Üban- gen.
2 Trigonometrie . . . . .	—	2	—	—	—	—
7. 8 Analytische Geometrie . . . . .	3	1	2	1	—	—
11. 12 Differential- und Integralrechnung I u. II . . . . .	6	—	4	—	—	—
13 Differential- u. Integralrechnung III . . . . .	—	—	3	—	3	—
19 Darstellende Geometrie . . . . .	4	6	—	—	—	—
25 Schattenkonstruktionen u. Beleuchtungskunde . . . . .	—	—	—	4	—	—
26 Perspektive . . . . .	—	—	—	—	—	2
28 Technische Mechanik . . . . .	—	—	6	2	6	6
29 Plan- und Geländezeichnen . . . . .	—	—	—	3	—	—
42 Experimentalphysik . . . . .	—	—	4	—	4	—
46 Unorganische Chemie . . . . .	—	—	4	—	—	—
54 Chemische Technologie der Baumaterialien . . . . .	—	—	—	—	1	—
76 Mineralogie . . . . .	—	—	3	—	—	—
77 Gesteinskunde . . . . .	—	—	2	—	—	—
79. 80 Geologie mit Exkursionen . . . . .	—	—	—	—	4	3
176 Bauzeichnen . . . . .	—	4	—	—	—	—
177 Bauformenlehre . . . . .	—	—	—	—	1	3
180 Baukonstruktionslehre I . . . . .	—	—	—	—	2	—
207 Baumaterialienlehre . . . . .	—	—	—	—	2	—
215 Ornamenten- und Figurenzeichnen . . . . .	—	4	—	—	—	—
Ferner empfohlen:	13	17	28	10	23	14

\*Ergänzungen\* zu Differential- und Integralrechnung III, Analytische Mechanik, Unorgan. Chemie (Sommer-vortrag).

### Die übrigen 5 Semester.

Wie die letzten 5 Semester des Studienplans unter a.

c) Für Abiturienten von humanistischen Gymnasien.

Die mathematisch-naturwissenschaftliche Vorprüfung kann nach 4 Semestern abgelegt werden.  
Gesamtstudienzeit: 9 Semester.

Vorl.-  
Verz.  
Nr.

Erstes Jahr.

	Wöchentliche Stunden			
	im Winter.		im Sommer.	
	Vortrag.	Übun- gen.	Vortrag.	Übun- gen.
1. 2 Trigonometrie . . . . .	2	2	—	2
4 Niedere Analysis . . . . .	4	—	—	—
7 Analytische Geometrie der Ebene . . . . .	—	—	3	1
11 Differential- und Integralrechnung I . . . . .	—	—	6	—
19 Darstellende Geometrie . . . . .	4	6	4	6
42 Experimentalphysik . . . . .	4	—	4	—
46 Unorganische Chemie . . . . .	4	—	—	—
176 Bauzeichnen . . . . .	—	—	—	4
215 Ornamenten- und Figurenzeichnen . . . . .	—	6	—	4

Ferner empfohlen:

Englische und französische Sprache, Unorgan. Chemie (Sommervortrag).

Zweites Jahr.

8 Analytische Geometrie des Raums . . . . .	2	1	—	—
12 Differential- und Integralrechnung II . . . . .	4	—	—	—
13 " " III . . . . .	3	—	3	—
25 Schattenkonstruktionen und Beleuchtungs- kunde . . . . .	—	4	—	—
26 Perspektive . . . . .	—	—	—	2
28 Technische Mechanik . . . . .	6	2	6	6
29 Plan- und Geländezichnen . . . . .	—	3	—	—
54 Chemische Technologie der Baumaterialien . . . . .	—	—	1	—
76 Mineralogie . . . . .	3	—	—	—
77 Gesteinskunde . . . . .	2	—	—	—
79. 80 Geologie mit Exkursionen . . . . .	—	—	4	3
177 Bauformenlehre . . . . .	—	—	1	3
180 Baukonstruktionslehre I . . . . .	—	—	2	—
207 Baumaterialienlehre . . . . .	—	—	2	—

Ferner empfohlen:

„Ergänzungen“ zu Differential- und Integralrechnung III und Analytische Mechanik.

Die übrigen 5 Semester.

Wie die letzten 5 Semester des Studienplans unter a.

II. Studienplan für Geodäten.

a) Für Abiturienten von württembergischen Realgymnasien und Oberrealschulen.

Die Diplom-Vorprüfung kann nach 2 Semestern, die Diplom-Hauptprüfung nach 6 Semestern abgelegt werden.

Vorl.-  
Verz.  
Nr.

Erstes Jahr.

	Wöchentliche Stunden			
	im Winter.		im Sommer.	
	Vortrag.	Übun- gen.	Vortrag.	Übun- gen.
1. 2 Trigonometrie . . . . .	2	2	—	2
7 Analytische Geometrie der Ebene . . . . .	—	—	3	1
8 Analytische Geometrie des Raumes . . . . .	2	1	—	—
12 Differential- und Integralrechnung II . . . . .	4	—	—	—
13 " " III . . . . .	3	—	3	1
14 Mathematisches Seminar . . . . .	—	—	—	2
15. 17 Krümmungstheorie (oder Funktionentheorie)	—	—	3	—
15. 16 Höhere Algebra (oder Funktionentheorie)	3	—	—	—
18 Partielle Differentialgleichungen (oder Va- riationsrechnung) . . . . .	—	—	1	—
25 Schattenkonstruktionen und Beleuchtungs- kunde . . . . .	—	4	—	—
26 Perspektive . . . . .	—	—	—	2
29 Plan- und Geländezichnen . . . . .	—	4	—	—
42 Experimentalphysik . . . . .	4	—	4	—
44 Physikalische Übungen . . . . .	—	—	—	3
45 Meteorologie . . . . .	1	—	—	—

Zweites Jahr.

15/17 Funktionentheorie (oder Höhere Algebra bzw. Krümmungstheorie) . . . . .	3	—	3	—
29 Plan- und Geländezichnen . . . . .	—	4	—	—
31. 33 Praktische Geometrie I . . . . .	3	4	—	4
32. 33 " " II für Bauingenieure . . . . .	—	—	5	4
34 Geodätische Exkursion*) . . . . .	—	—	—	4
37 Ausgleichsrechnung . . . . .	2	—	—	2
43 Theoretische Physik . . . . .	2	—	—	—
44 Physikalische Übungen . . . . .	—	3	—	3
76 Mineralogie . . . . .	3	—	—	—
77 Gesteinskunde . . . . .	2	—	—	—
79. 80 Geologie mit Exkursionen . . . . .	—	—	4	3
186. 190 Erdbau . . . . .	2	4	—	—

\*) Über die geodätische Exkursion siehe Seite 29.

Vorl. Verz. Nr.	Wöchentliche Stunden				
	im Winter.		im Sommer.		
	Vortrag.	Übun- gen.	Vortrag.	Übun- gen.	
<b>Drittes Jahr.</b>					
29 Plan- und Geländezeichnen . . . . .	—	4	—	—	
30 Ausarbeitung geodätischer Aufnahmen . . . . .	—	2	—	—	
35 Geodätische Übungen für Geodäten . . . . .	—	4	—	5	
37 Ausgleichsrechnung . . . . .	—	—	—	2	
38 Direkte Zeit- und geographische Ortsbestimmung . . . . .	2	—	—	1	
39 Abbildungen der Erdoberfläche auf die Ebene . . . . .	1	1	—	—	
40 Höhere Geodäsie . . . . .	2	—	Einführung von Übungsstunden vorbehalten.		
41 Barometrisches Höhenmessen . . . . .	1	—			—
44 Physikalische Übungen . . . . .	—	—			3
83 Bodenkunde und geologische Kartierung . . . . .	—	—	2	—	
187/190 Trassierung (mit Übungen im Eisenbahnbau) . . . . .	—	—	2	4	
	6	11	4	15	
Empfohlen werden ferner sämtliche oben nicht speziell angeführte mathematische Vorträge und Übungen, ferner Eisenbahn- und Strassenbau, Ornamenten- und Figurenzeichnen.					
<b>b) Für Abiturienten von Gymnasien und nicht-württembergischen Realgymnasien und Oberrealschulen.</b>					
Die Diplom-Vorprüfung kann nach 4 Semestern, die Diplom-Hauptprüfung nach 8 Semestern abgelegt werden.					
<b>Erstes Jahr.</b>					
1, 2 Trigonometrie . . . . .	2	2	—	2	
4 Niedere Analysis . . . . .	4	—	—	—	
5 Repetitionen in niederer Mathematik . . . . .	—	1	—	1	
7 Analytische Geometrie der Ebene . . . . .	—	—	3	1	
11 Differential- und Integralrechnung I . . . . .	—	—	6	—	
19 Darstellende Geometrie . . . . .	4	6	4	6	
29 Plan- und Geländezeichnen . . . . .	—	4	—	—	
42 Experimentalphysik . . . . .	4	—	4	—	
44 Physikalische Übungen . . . . .	—	3	—	3	
	14	16	17	13	

Vorl. Verz. Nr.	Wöchentliche Stunden			
	im Winter.		im Sommer.	
	Vortrag.	Übun- gen.	Vortrag.	Übun- gen.
<b>Zweites Jahr.</b>				
3 Mathematische Geographie . . . . .	—	—	2	—
8 Analytische Geometrie des Raumes . . . . .	2	1	—	—
10 Ausgewählte Kapitel der analytischen Geometrie . . . . .	3	—	—	—
12 Differential und Integralrechnung II . . . . .	4	—	—	—
13 " " III . . . . .	3	—	3	1
14 Mathematisches Seminar " " " . . . . .	—	—	—	2
15, 16 Höhere Algebra (oder Funktionentheorie) . . . . .	3	—	—	—
15, 17 Krümmungstheorie (oder Funktionentheorie) . . . . .	—	—	3	—
18 Partielle Differentialgleichungen . . . . .	—	—	1	—
19 Darstellende Geometrie . . . . .	—	—	—	6
20 Vektorenrechnung . . . . .	3	1	—	—
21 Projektive Geometrie . . . . .	—	—	3	1
25 Schattenkonstruktionen und Beleuchtungskunde . . . . .	—	4	—	—
26 Perspektive . . . . .	—	—	—	2
29 Plan- und Geländezeichnen . . . . .	—	4	—	—
43 Theoretische Physik . . . . .	2	—	—	—
44 Physikalische Übungen . . . . .	—	3	—	3
45 Meteorologie . . . . .	1	—	—	—
	21	13	12	15
<b>Drittes Jahr.</b>				
15/17 Funktionentheorie (oder Höhere Algebra bzw. Krümmungstheorie) . . . . .	3	—	3	—
29 Plan- und Geländezeichnen . . . . .	—	4	—	—
31, 33 Praktische Geometrie I für Bauingenieure . . . . .	3	4	—	4
32, 33 " " II " " " " " " " " " " " . . . . .	—	—	5	4
34 Geodätische Exkursion *) . . . . .	—	—	—	4
37 Ausgleichsrechnung . . . . .	2	—	—	2
44 Physikalische Übungen . . . . .	—	3	—	—
76 Mineralogie . . . . .	3	—	—	—
77 Gesteinskunde . . . . .	2	—	—	—
79, 80 Geologie mit Exkursionen . . . . .	—	—	4	3
186, 190 Erdbau . . . . .	2	4	—	—
	15	15	12	17

\*) Über die geodätische Exkursion siehe Seite 29.

Vorl.  
Verz.  
Nr.

## Viertes Jahr.

	Wöchentliche Stunden			
	im Winter.		im Sommer.	
	Vortrag.	Übun- gen.	Vortrag.	Übun- gen.
30 Ausarbeitung geodätischer Aufnahmen . . .	—	2	—	—
35 Geodätische Übungen für Geodäten . . .	—	4	—	5
37 Ausgleichsrechnung . . . . .	—	—	—	2
38 Direkte Zeit- und geographische Ortsbe- stimmung . . . . .	2	—	—	1
39 Abbildungen der Erdoberfläche auf die Ebene . . . . .	1	1	—	—
40 Höhere Geodäsie . . . . .	2	—	Einführung von Übungsstunden vorbehalten.	
41 Barometrisches Höhenmessen . . . . .	1	—	—	—
83 Bodenkunde und geologische Kartierung .	—	—	2	—
187.190 Trassierung (mit Übungen im Eisen- bahnbau) . . . . .	—	—	2	4
	6	7	4	12

Empfohlene Fächer siehe bei a.

### 3. Abteilung für Maschineningenieurwesen einschliesslich der Elektrotechnik.

#### I. Studienplan für Maschineningenieure.

**Vorbemerkung.** Diejenigen, welche sich als Ingenieure des Maschinenwesens ausbilden wollen, werden darauf hingewiesen, dass sie vor Beginn der Studien mindestens ein Jahr in einer Werkstätte zu arbeiten haben. Die Zulassung zur mathematisch-naturwissenschaftlichen Vorprüfung, zur Staatsprüfung und zur Diplomprüfung für Maschinen- und Verwaltungsingenieure ist durch den Nachweis einer mindestens einjährigen Werkstatttätigkeit bedingt.

Die im folgenden aufgestellten Studienpläne entsprechen den Anforderungen der Vorprüfung, der ersten Staatsprüfung und der Diplomprüfungen.

Studierende, welche eine noch weitergehende Vertiefung ihres Wissens und Könnens anstreben, haben hierzu Gelegenheit: durch Arbeiten in den chemischen Laboratorien, dem Physikalischen und dem Elektrotechnischen Institut, der Materialprüfungsanstalt und dem Ingenieurlaboratorium, sowie durch Hören der in Frage kommenden Vorlesungen sämtlicher Abteilungen.

Studierende, die weder die Staats- noch eine der Diplomprüfungen ablegen, können sich einen Ausweis über den Erfolg ihrer Studien durch die Teilnahme an den Semesterprüfungen erwerben (vgl. S. 12).

Die Abteilung legt grossen Wert darauf, dass sich die Studierenden in den ersten Semestern die für die eigentlichen Fachstudien erforderlichen mathematischen und naturwissenschaftlichen Kenntnisse, Gewandtheit und Sicherheit im Rechnen, sowie Fertigkeit im Zeichnen und räumlichen Anschauungsvermögen aneignen; sie macht darauf aufmerksam, dass die Vorträge und Übungen auf den Gebieten des Maschineningenieurwesens das Wissen und Können, das in den vorangegangenen Vorlesungen und Übungen erworben werden konnte, in weitgehendem Masse voranzusetzen pflegen.